

## Löhne



### Hier stehen Blitzer

Im Kreis Herford wird auch heute wieder geblitzt. Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren Autofahrer auf:

- der Herforder Straße in Hiddenshausen.
- der Lübbecke Straße und der Gerhart-Hauptmann-Straße in Bünde.
- der B239 in Kirchlengern.
- der Bergkirchener Straße und der Herforder Straße in Löhne.

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

## Löhner bei Unfall verletzt

**Löhne/Lübbecke (WB).** Zwei Leichtverletzte hat es am Sonntag bei einem Verkehrsunfall mit Beteiligung eines Löhners (58) in Lübbecke gegeben. Gegen 10.40 Uhr war er mit seinem VW Multivan auf der Kreuzung Berliner Straße (B239) und Bohlenstraße (B65) mit einem weiteren Fahrzeug zusammengestoßen, teilt die Polizei Minden-Lübbecke mit. Der 58-Jährige war von der Blase-Kreuzung kommend auf der B239 unterwegs. Er habe nach links auf die Bohlenstraße abbiegen wollen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem Mercedes einer Bündenerin (50). Sie war auf der B239 aus Richtung Espelkamp unterwegs und wollte die Kreuzung in Fahrtrichtung passieren. Durch die Kollision wurden beide Fahrzeuge herabgeschleudert und blieben erheblich beschädigt stehen. Der Rettungsdienst versorgte die beiden Personen und brachte sie ins Krankenhaus. Die nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.



An der Berliner Straße, Höhe Bohlenstraße, hat es einem Zusammenstoß gegeben.

## AWO lädt zum Weinfest

**Löhne-Mennighüffen (LZ).** Zu einem Weinfest lädt die Seniorengruppe der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mennighüffen-West für diesen Donnerstag ein. Beginn ist um 15 Uhr in der Tagesstätte am Kreuzkamp. Für Stimmung sorgt Manfred Hagemeyer.

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Geschäftsstelle**  
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhaus  
Telefon 0 57 31 / 25 15-0  
Fax 0 57 31 / 25 15-50

**Abonnentenservice**  
Telefon 0 52 21 / 59 08 31  
Fax 0 52 21 / 59 08 37

**Anzeigenannahme**  
Telefon 0 52 21 / 59 08 23

**Lokalredaktion Löhne**  
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhaus  
Sonja Gruhn 0 57 31 / 25 15-16  
Andrea Berning 0 57 31 / 25 15-17

**Sekretariat**  
Angelika Amri Zai 0 57 31 / 25 15-14  
Fax 0 57 31 / 25 15-31  
loehne@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



In diesem Jahr haben wieder mehr als 70 Aktive am »Porta-Cup« teilgenommen: Darunter sind (von links) Dr. Christoph Ahlers, Birgit Stüwe, Werner Stickling, Gesellschafter bei Nobilia, Jürgen Marksmann,

Beiratsmitglied im Golfclub Widukind-Land, sowie Hermann Gärtner, Gründer der Möbelhandelsgruppe Porta und Vorsitzender des Vorstands der »Andreas Gärtner-Stiftung«.

Fotos: Gabriela Peschke

# Golfen für die gute Sache

## 70 Spieler beteiligen sich am »Porta-Cup« – 135.000 Euro Erlös

Von Gabriela Peschke

**Löhne (LZ).** Wieder hat ein Charity-Event in der Region viel Geld für gemeinnützige Zwecke eingespielt: der »Porta-Cup«, ein Wohltätigkeits-Turnier, ausgetragen auf dem Gelände des Golfclubs Widukind-Land. Mehr als 70 Freunde dieses Sports haben damit die Arbeit der heimischen »Andreas Gärtner-Stiftung« unterstützt.

Gut gelaunt kam Augenoptikermeister Peter Schütte auf eine kleine Gruppe Golfer zu: »Ich habe soeben einen »Birdie« gespielt«, berichtete er und freute sich über die Anerkennung der anderen Sportler. Dies bedeutete, dass er einen Schlag weniger benötigte, um den Ball einzulochen, als es die Bahnvorgabe vorsieht – im Golfport ein guter Schlag. Doch Peter Schütte, Vorsitzender der Löhner Werbegemeinschaft, ging es bei diesem Turnier nicht vor-

rangig um sportlichen Erfolg: »Ich spiele den »Porta-Cup« schon viele Jahre. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, hier dabei sein zu dürfen«, sagte Peter Schütte.

Der »Porta-Cup« wurde am vergangenen Wochenende bereits zum 24. Mal ausgetragen. »Und ich bin sicher, wir werden wieder ein hervorragendes Ergebnis erzielen«, sagte Hermann Gärtner. Damit war nicht nur ein Ausblick auf das sportliche Geschehen der mehr als 70 aktiven Teilnehmer gemeint, sondern vor allem der Erlös, der sich anstelle von Startgeldern aus den großzügigen Spenden der Teilnehmer zugunsten der Stiftung ergibt. Hermann Gärtner ist Gründer der Porta-Unternehmensgruppe. 1993 hatte er die »Andreas Gärtner-Stiftung« ins Leben gerufen. Sie hilft und unterstützt Menschen mit geistigen Behinderungen und deren Angehörigen unbürokratisch.

Im Golfclub Widukind-Land, dem Club von Hermann Gärtner, hatte der damalige Spielführer Jürgen Marksmann vorgeschla-



Unternehmer Peter Schütte nimmt regelmäßig am »Porta-Cup« teil.

gen, auch mal ein Wohltätigkeitsturnier zugunsten der Stiftung auszurichten. »Das liegt inzwischen 25 Jahre zurück«, erinnerte sich Jürgen Marksmann, der heute dem Club als Beiratsmitglied angehört. »Aber das Turnier hat seit-

her seinen festen Platz in unserem Clubgeschehen«, fügte er hinzu. Sechsstellige Summen würden dabei eingespielt. 135.000 Euro kamen diesmal zusammen.

Unternehmer aus Ostwestfalen, überregional ansässige Geschäftspartner der Porta-Unternehmensgruppe und Privatpersonen beteiligen sich jedes Jahr. »Es wird in großer Verbundenheit zur Sache gespielt und gespendet«, sagte Hermann Gärtner und betonte, dass der Erlös in voller Höhe den gemeinnützigen Zwecken zufließt. Der 84-Jährige, der die Porta-Gruppe mit an die Spitze des deutschen Möbelhandels geführt hatte, empfindet im Unternehmen auch gesellschaftliche Verantwortung: »Ich freue mich, dass so viele Geschäftspartner neben ihrem Erfolg auch an andere denken. Das macht mich glücklich.« Der »Porta-Cup« ist das größte Event der Stiftung. »Und wir sind stolz, dass wir mit unserem Club diesen Beitrag leisten dürfen«, fügte Gregor von Hinten hinzu, der dem 1986 gegründeten Club als Manager vorsteht.

# Umweltschutz beginnt auf dem Dreirad

## »KlimaTour« macht Station am Löhner Rathaus – Projekt »WerreStromer« stellt neues Fahrzeug vor

**Löhne (krw).** Carsharing ist umweltschonend und günstig – jedoch noch nicht so verbreitet. Das will das Löhner Carsharing-Angebot »WerreStromer« ändern. Am Sonntag hat es der Fernsehmoderator Thore Schölermann während eines Aktionstages besucht. Als »#GreenRider« reiste er im Rahmen der »KlimaExpo.NRW«, eine Initiative der NRW-Landesregierung, durch das ganze Land und lernte viele klimaschonende Projekte kennen.

»WerreStromer«, ein erst drei Jahre altes Projekt, setzt bei der Auswahl von Fahrzeugen auf Nachhaltigkeit: Mehrheitlich bietet es Elektroautos an, aber auch Wagen mit Verbrennungsmotoren stehen zur Verfügung. »Viele Menschen finden Autos zu teuer. Beim Carsharing kann man die hohen Anschaffungskosten vermeiden«, sagte Projektkoordinator Uwe Hofer. Besonderheit sei außerdem, dass auch 18-jährige Fahranfänger Autos ausleihen können, damit sie sich nicht ein eigenes anschaffen müssen. 57 Nutzer gibt es bei »WerreStromer« derzeit. Aber es können noch mehr werden, betonte Hofer. Außerdem bietet das Projekt seit

kurzem den »Fun to go« an – ein Dreirad, das zwei Personen transportieren kann.

Während des Aktionstages fanden sich auch junge Menschen am Rathaus ein, die sich für das Pro-

jekt interessieren: »Wir haben uns im Internet über das Carsharing informiert und finden es gut, weil es umweltschonend ist«, sagte Patrick Sielaff. Thore Schölermann ist derselben Meinung:

»Elektromobilität ist schon längst Gegenwart.«

Er fuhr sowohl mit E-Autos als auch mit Elektrofahrrädern innerhalb von acht Tagen durch sieben Regionen in NRW. Nach seinem

Start in Köln lernte er auf seiner Tour verschiedene Projekte kennen, die zur Umweltschonung beitragen. Obwohl er sich als einen naturnahen Menschen bezeichnet, löste die Reise beim ihm ein Umdenken aus: »Mir ist aufgefallen, dass man noch so viel besser machen kann. Ich habe jetzt wieder das Fahrrad für mich entdeckt«, erzählte er. Während der vergangenen Woche kaufte er sich sogar ein Elektroauto. Ein Projekt, das ihn auf seiner Reise sehr begeistert hat, war der Schulbus einer Grundschule in Olfen im Münsterland: Dieser Bus fuhr nicht immer dieselbe Strecke, sondern brachte nur die Kinder nach Hause, die sich im Bus befanden.

Seine letzten Stopps der Reise waren in Bielefeld. Dort besuchte er die Fahrradwerkstatt der »RecyclingBörse!«, wo er ein altes Fahrrad aufbereitete und verwendete, um zum nächsten Ziel zu fahren. Am »Run & Roll Day« der Stadtwerke Bielefeld trat er in einem »Bobby Car Solar Cup« an. Mehr Informationen zu Thore Schölermanns Eindrücken gibt es im Tourtagebuch im Internet.



Das neue Dreirad-Angebot im Projekt »WerreStromer« stellen (von links) Baudezernent Wolfgang Helten, Flottenadministrator Olaf Funk, Klima-

schutzmanagerin Julia Stakelbeck, Fernsehmoderator Thore Schölermann und Gründungsmitglied Uwe Hofer vor. Foto: Kristin Wennemacher

## Mit dem ADFC auf Radtour

**Löhne (LZ).** Zwei Radtouren bietet die Ortsgruppe Löhne des ADFC an diesem Mittwoch, 12. September, und an diesem Sonntag, 16. September, an.

Am Mittwoch führt Georg Hofemann die Gruppe nach Rehme. Auf der Tour geht es überwiegend durch flaches Gelände von Ostscheid über Werste, Eidinghausen nach Rehme. Die gesamte Länge beträgt etwa 25 Kilometern. Auf dem Rückweg fährt die Gruppe an der Werre entlang. Die Einkehr ist wegen der frühen Dunkelheit am Ende der Strecke geplant. Die Gruppe bricht wie üblich um 18.15 Uhr am Freibad Löhne auf.

Am Sonntag geht es mit Ulli Gaidies in Richtung Norden auf dem Rundkurs mit 90 Kilometern Länge zwischen Wiehengebirge, Mittellandkanal und Großem Torfmoor. Dafür überqueren die Radfahrer das Wiehengebirge. Die Hinfahrt geht über das Stift Quernheim und die Neue Mühle bis Holzhausen (Café Röscher), die Rückfahrt dann über Randringhausen. Die Mittagsrast ist im Biergarten »Die Hausstätte« in Lübbecke vorgesehen. Zudem wird es Pausen an Sehenswürdigkeiten geben. Die Teilnahme eignet sich für geübte Tourenradler mit Kondition. Start ist um 8 Uhr am Freibad Löhne.

Gäste sind wie immer zu den Touren des ADFC eingeladen.

## Chorfest in der Werretalhalle

**Löhne (LZ).** Ein gemeinsames Konzert geben sieben Chöre des Chorverbands Nordost-Westfalen am kommenden Sonntag, 16. September, in der Werretalhalle. Daran nimmt auch das Ensemble »Ladybirds« aus Löhne teil. Unter dem Titel »Herbstkonfekt« haben die Sänger ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Das Konzert beginnt um 14.30 Uhr, Kaffee und Kuchen stehen bereits ab 14 Uhr bereit. Dabei sind neben den Ausrichtern »Ladybirds« aus Löhne der Heimatverein Singgemeinde Lashorst, die Chorgemeinschaft des MC Elverdissen-Laar, die Chorgemeinschaft Isenttedt-Froheim, der Gospelchor »Ungeschminkt Chorios« aus Hille, der Pop-Chor »Cantiamo« aus Hüllhorst sowie die »Blauen Jungs Porta Westfalica. Die Stücke während des gemeinsamen Chorkonzerts reichen vom Oldies über Evergreens bis hin zu Spirituals und Shantys. Der Kaffee ist im Eintrittspreis von sieben Euro enthalten.

blog.klimaexpo.nrw